

MANUVEL'S
RAUM-SCHRIFT

Muzak 3
1. Oktober 1979

Anlage 50 Stück

FDM

MUZAK 3

FÄLLT AUS!

20. 10. KORNSTR.

Foto Andreas Köhne
Fianette von HANS-ALBERT



Hannover, den 26. September
Lieber Leser!



Für euch, ein Schleckpunkt!



* Geschenk abos kosten
dasselbe, abos ins Aus-
land kosten leider mehr
(Teil ich euch auf Wunschmit)

- ABC
- BKA
- CBS
- DGB
- ETC
- FDH
- GEZ
- HAZ
- IBM
- KPD
- LBS

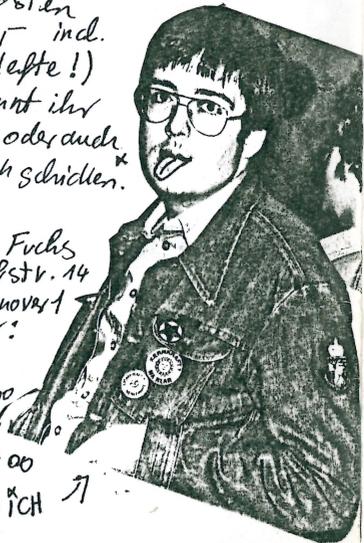
- MDB
- NDR
- OLG
- PVC
- GRM
- RAF
- SSR
- TBC

Dies ist die 2. Seite der 3. Ausgabe.
Zuerst möchte ich mich für die vielen (4)
Zuschriften bedanken.
Danach hat E. Albrecht den 1. Preis
gewonnen, einen Muzak Nr. 2.
Obwohl diese Zuschriften alle eine
Menge Kritik, aber auch Streichelin-
weisen enthalten, bin ich doch
frustriert, deshalb sind auch viele Seiten
dieser Ausgabe ganz in Schwarz.
Ich habe irgendwie das Gefühl, alles
hat sich gegen mich verschworen,
besonders die Kondensators
und T.B.C., Rückhalt find ich
höchstens bei Hollow Skai, der
meint, ich soll weitermachen, und
eventuell noch TBC, aber sonst?
Muzak wird auch von Mal zu
Mal dünner.

TBC tritt demnächst auf
und zwar am 13.10.
in Braunschweig in der Bambule,
wo sonst, mit Hansaplast
nicht aber am 20.10. in der Korn,
weil das ausfällt, warum steht
weiter hinten, und dann nochmal
(vielleicht/hoffentlich) in Kiel am 10.11.

im Übrigen könnt ihr Muzak auch abo-
nieren und zwar kosten
5 Ausgaben 10,- incl.
Posto (nur Hefte!)
Das Geld könnt ihr
überweisen, oder auch
direkt an mich schicken.

Meine Adresse:
Muzak c/o Martin Fuchs
Rühmkopfstr. 14
3000 Hannover 1
Meine Kontonummer:
Dresdner Bank
Hannover
Fildal Nr. 220100
Konto Nr.
87 790 284 00



DAS BIN ICH ↗

Gutschein

Über eine kostenlose BREMSKONTROLLE auf unserem Rollenbremsprüfstand.

Für:

Name: _____

Vorname: _____

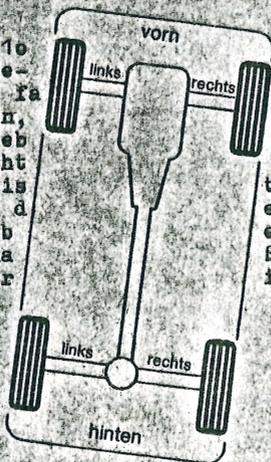
Wohnort: _____

Straße: _____

Neukunde: Ja / nein

PKW-Typ: _____

Prüfergebnis:



Eigentlich hatte ich nach 10
 mehr erwartet als dieses Ge-
 für lsd: das nächste mal, ja
 seine bremsen prüfen lassen,
 bremsen ist nicht genug lieb
 es am besten ist, sonst geht
 in Ilse Aichinger's "Segeis
 wie so kein Mensch, es sei d
 wie ich Deutschunterricht b
 noch weniger, jedenfalls ma
 dieser Artikel gehaltvoller

Stunden Schule (12.8 - 12.6)
 rülpse, aber als guten Tip
 lls es eines gibt, solle er
 damit er auch anhalten kann/
 er gleich ganz aufhören wenn
 es ihm wie dem Motorbootfahrer
 ter" geht, aber das versteht so
 enh er hatte am 13. september
 ei Friedlein, aber das verstehen
 Be ich mir an zu behaupten, daß
 ist, als der Abend mit "LSD".

Vielleicht mache ich auch mal ne
 Dichterlesung.....

von oben nach unten NHP - HAZ - Bild 10-9-79

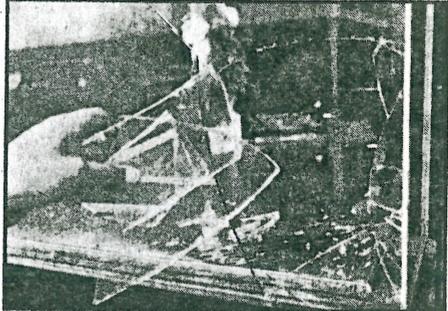
Punk-Rocker prügeln sich mit der Polizei!

VON MARTINA LIETKE
HANNOVER. 34 Punk-Rocker haben die hannoversche Polizei am Sonnabend stundenlang in Atem gehalten: Kurz vor 22 Uhr lief die erste Meldung in der Einsatzzentrale auf: „Schlägerei von Rokkern auf dem Engelbosteler Damm“, meldete ein Anrufer der Polizei.

Als die ersten Funkstreifenwagen in der Nordstadt eintreffen, ging es schon hoch her. Die jungen Leute – unter ihnen auch Mitglieder der hannoverschen Punkrock-Gruppe „Blitzkrieg“ – schlugen wüst aufeinander ein. Als die Beamten dazwischengingen, bekamen auch sie Schläge ab. Doch nach einer halben Stunde hatten sich die Jugendli-

chen ausgetobt – die Polizisten zogen ab.

40 Minuten später schlägt die Alarmanlage des Pelzhauses Stoll auf der Kurt-Schumacher-Straße an. Innerhalb weniger Minuten ist das exclusive Geschäft von der Polizei abgeriegelt. Bloß – es war kein Einbruch. Die Punk-Rocker hatten ihren Aggressionen erneut Luft gemacht und die Schaufensterscheibe eingeworfen. Eine wilde Verfolgung durch Hannovers Innenstadt begann: Von zwölf Funkstreifenwagen verfolgt, rannten die Rocker weiter: Warfen Verkehrsschilder um, traten gegen geparkte Autos. In der Andreaestraße konnten sie endlich überrumpelt werden – von 24 Polizisten! Festnahme. Gestern früh kamen sie wieder frei.



Eingeschlagen: Stoll-Schaufenster

Randalierende Rocker mußten über Nacht in die Haftzelle

Nach Schlägerei mit Passanten Schaufenster eingeschlagen

Mehrere Streifenwagen-Besatzungen mußten in der Nacht zum Sonntag gegen 34 Rocker vorgehen, die zunächst eine Schlägerei auf dem Engelbosteler Damm angefangen hatten und später in der Innenstadt randalierten. Dabei beschädigten sie mehrere abgestellte Fahrzeuge und zertrümmerten eine Schaufensterscheibe. Auch im 12. Polizeirevier gaben sie noch keine Ruhe.

Die Auseinandersetzungen hatten am Sonnabend gegen 22 Uhr auf dem Engelbosteler Damm, begonnen, als einige der Rocker miteinander und mit anderen Passanten eine Schlägerei angingen. Mehrere Streifenwagen-Besatzungen konnten die Auseinandersetzungen zunächst schlichten.

Danach fuhren die jungen Leute mit der Straßenbahn zur Kurt-Schumacher-Straße und zogen von dort aus lärmend und johlend durch die Innenstadt. Als sie am Pelzhaus Stoll eine Schaufensterscheibe zertrümmerten und dabei die Alarmanlage auslösten, wurden wiederum etliche Streifenwagen herbeigerufen. Nachdem die Rowdies meh-

re Verkehrsschilder abgeknickt und abgestellte Autos beschädigt hatten, wurden die Jugendlichen in der Andreaestraße gestellt und vorläufig festgenommen.

Als die Gruppe ins 12. Polizeirevier an der Herschelstraße transportiert worden war, machten einige der Randalierer dort nach Angaben der Beamten weiterhin „tüchtigen Rabbatz“. Einer von ihnen beschriftete eine Scheibe mit dem Wort „Naz“. Da die Rocker nach der Personalienfeststellung weiteren Krach in der Innenstadt ankündigten, wurden sie in die Polizeihafstation gebracht. Am Sonntag wurden dann alle wieder entlassen.

Lieber Leser!
Hannover, den 10. 9. 1979
Als Chronist der Hannover-Szene habe ich die ruhmlose Aufgabe über den neusten Blitzkrieg zu berichten, ruhmlos deshalb, weil NHP, HAZ und Bild dies schon ausführlich genug getan haben.

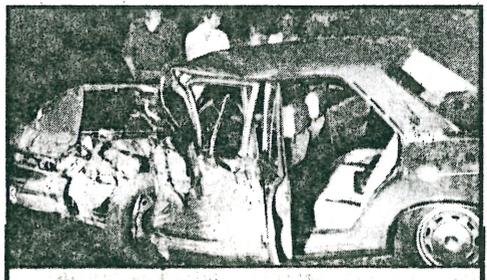
So bleiben für mich nur ein paar Anmerkungen übrig: zum ersten ist zu erwähnen, daß in besa...

~~XXXXXXXXXX~~
~~XXXXXXXXXX~~
~~XXXXXXXXXX~~
ger NHP
unter dem
oben abge
xerorten
eine 30cm
mal 30cm
genau vom Pelzhaus

30 Rocker randalierten in der Innenstadt
cla. Hannover, 10. September
Riesenkrawall in der Innenstadt: Über 30 Rocker zogen am Sonnabendabend laut grölend und randalierend durch Hannover. Die „Lederjacks“ hatten sich am Engelbosteler Damm zusammengetroffen und waren dann mit der Straßenbahn zum Steintor gefahren. Sie warfen Scheiben ein, schlugen sich mit den Besatzungen von acht Funkstreifenwagen und rissen Verkehrsschilder um. Die Polizei hat die ganze Rowdy-Truppe festgenommen.

große Anzeige von ratet mal wem nah gibt das nicht zum denken? weiterhin könnte man noch erwähnen, das die Blitzkrieg-Clique auch den von ihr benutzten Staßenbahnwagen nicht ungeschoren davonkommen ließ, so wurden Werbe-Aufkleber

an der Haltestelle dæ Notbremse gezogen (wie inkonsequent!) Bei dieser Coroners-Amoklauf-Copie war sicher auch Alkohol im Spiel, daher er klärt der Herausgeber sich bereit, Spenden für eine Kur (Entziehungs-) an die Betroffenen weiterzuleiten. Im übrigen wurde fürs Wochenende in Salzgitter ein weiterer Amoklauf/Blitzkrieg angekündigt (gemeint ist der 16. september)



yl

MUZAK NRS

Ich habe beim
Fotostadt fest trotz
eingegipften Arms
Aufnahmen von
Blitzkrieg und
39 clocks gemacht.
Die will ich euch
nicht vorenthalten.



enthält lebend. Aufnahmen
von Blitzkrieg & 39 clocks
(Blitzkrieg-Version)

Darum erscheint
Muzak 4 als C90

Seite 1 Nationalhymne (Blitzkrieg)
Blitzkrieg Aus Vorbei
Freies Land



FOR Halloween
das nicht da war

Cassette. Wenn ihr
an den Aufnahmen,
die Qualität / nicht
so sonderlich gut, aber
trotzdem verständlich sind,
interessiert seit schickt mir
eine C90 Cassette und

ohne Zukunft

Stumm frei

Weg mit den Bullen

Und ich bleib nur der Strich

Eure Zeitung

(abgebraten wegen Stromausfall)

Eure Zeitung

Energie aus der Boose

Sid Vicious is Innocent

2x Erstmal eins auf die Presse "

Rückporto,
ich über-
spiele sie
für euch.

Wenn es
viele An-
fragen werden,
nicht ärgern,
falls es länger
danert.



Soziale Marktwirtschaft
(auch abgebrochen s.o.)

Rock'n'Roll is dead

Fuschwitz Fuschwitz

Ohne Zukunft (Seite 2)

Seite 2 39 clocks

Negro Song
Wild Bill Cody
gloria

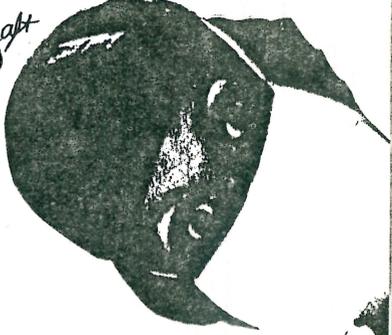
we are the 39 clocks

Back ~~in~~ in the streets

Bop to Russia (?)

Fit the peep show

No town brain



Und zum Schluss
noch ein paar
Taktete
oder TBC
Bombad
Bodis ?

Ull

Namens als ~~un~~ ~~ra~~ ~~ch~~ ~~ne~~ ~~de~~ ~~st~~ ~~u~~ ~~g~~ ~~r~~ ~~a~~ ~~p~~ ~~e~~ ~~s~~

Können ihr schon lange, vor nicht so doch mal mit eini sind weilige lasfügen auf Notabessungob, Nennunig dicitis

CONDENSATORS

Neulich traf ich Rudolf und erzählte ihm, daß ich am Sonntag im Fillmore Hängen geblieben war, obwohl ich eigentlich ins Andere Ufer wollte, worauf dieser Leichenblaß wurde und von einer göttlichen Fügung sprach, daß da nicht hingekommen bin ich, weil die Kondensatoren entmanen mich wollen, und dem Muzak-Fotographen hätten sie auch schon angegriffen, worauf ich mich an die Brust Klopfte, 3 mal gegen Himmel Mea culpa

Mea maxima culpa ausfiff und sofort meine sämtlichen Kondensator-Berichte durchforstete und dabei nur einen Fehler entdeckte, weil auf Seite 7 von Muzak 2 muß es in der dritten Zeile Buchstaben 30 bis 39 richtig SAC statt Kornstraße heißen, aber sonst kann ich mir daß nur so erklären aber das will ich nicht, ich bin doch den Kondensatoren keinerlei Rechenschaft schuldig, aber diese Seite ist Kuk betitelt und deshalb kommt jetzt was über die Korn, ich war da zu wissen und zu erfahren, ob denn der 20. 10.

stattfindet und ich war um 1/2 9 da und um Halb 11 war ich fast schon eingeschlafen, da kamen sie nach einer Tour de Beziehungsanalyse endlich auf das Thema und da ham die nur schlechte Sachen erzählt, wegen dem Behindertenklo im Raschplatz etc, aber das steht ja alles schon im Schädelspalta, aber irgendwo ham die punx in Hannover selbst Schuld, weil die total auf diesen wir sind die

KORNSTRASSE

Diesen Aufruf unterstützen in der BRD zahllose Rockgruppen, allein in Hannover unterschrieben:

- Rudolf Schenker (Scorpions) - K.P. Matziol/F. Bornemann (Eloy) - J. Kalms/K. Borchfeld (Band-Club) - Schädelspalter (Stadtmagazin) - Cadillac - Detekuhlmann (Rue de Charlotte/Bourbon Skiffle Company) - Delight - Spätlesse - Bastard - Rocktheater Megaphon - Chasing Wheels - Eckhardt Gehde (Sonnenergie) - Desiree - Jürgen Krämer (Bourbon Skiffle Company) - Caligari (chem. Bark) - Frank Ebeling (Murphy) - Hanno Großmann (Fargo) - R. Schulze (Stage light Hannover) - A. Bismarck (Wendebus) - Herbert Natho (Ramses) - Kondensators - Waldi Ziegler (Cake Walkers/Lime Dumm) - Andreas Oyen/Olaf Giehe (Freeway Band) - Pinocchio - Esmas - Drittes Ohr - Back Home (Alfald) - So what (Braunschweig) - Mitglieder von Slime



BRAVO-AUTOGRAMMKARTE von DEN **KONDENSATORS** rechtsoben Johnny Magda mit

Opfer der Gesellschaft Trip daß ist so bescheuert man frau werdet doch Politiker, wenn ihr euch mit dem Bullen kloppen wollt, aber dann werdet auch ihr selbst anstatt Punkt für Komma sämtliche Klischees aus der bürgerlichen und linken Blätter abzukupfern, trag eigene Klamotten, macht eigene Aussagen, werdet Menschen und bleibt kein Haufen masochistischer Leminge, sonst kannich euch nicht ernstnehmen.

Was steckt dahinter? Krawalle, Aggressionen, late Musik!



Punk-Rock Neue Serie:

Here you can read about lines.

Doch neben der großen und der kleinen Politik hat bei der Gründung der Rockgegen-rechts-Bündnisse in der Bundesrepublik sicher auch die bittere Erkenntnis eine Rolle gespielt, daß sich die Popmusik und hier vor allem die Punkmusik gegenüber faschistischen Gedankengut nicht immer immun zeigt. Von der tiefen Betroffenheit

HAZ (ca. u.) OHNE VERSTAND

Mac
PVC kann

PUNK

PUNK REPORT ODER DIE SACHE MIT DER SI HIRHETSNADEL

Dreck, Müll, Mist, kurz Punk, was heutzutage in den Köpfen der Jugend umhergeistert, doch kaum einer weiß etwas damit anzufangen.

Er kommt aus England und ist ziemlich schmutzig, doch was damit los ist, wer weiß das schon? Man liest sieht und hört so einiges über die neue Welle. Na ja, ich gebe zu, diese unkomplizierte einfache Art des Rocks ist nicht jede manns Geschmack doch für meine Person war ich zuerst angenehm überrascht, da ich es langsam satt habe, mir hochkompliziertes aus der Küche vieler Supergruppen anzubieten und so bietet der Punk eine echte Alternative zu den Mammuttracks - gerade für Hardcore-Freake - was wohl auch das Hauptanliegen der Gruppen war. Nicht daß ihr jetzt denkt, ich hör' nicht gern Pink Floyd, Gentle Giant, ELO u.a.

Was viele Leute gleichzeitig zum Abschrecken veranlaßt hat, sind die Überlichkeiten, die diese Gruppen begleiten. Stellen wir uns doch einmal vor, da treten uns vier oder fünf junge Typen auf der Bühne gegenüber, die überhaupt nicht unseren Normvorstellungen entsprechen: mit rotgefärbten Bürstehaarschnitt, ausgefransten Jeans und Tennis-schuhen, nur so mit Obzönitäten um sich werfend und mit einer meist recht primitiven Musikanlage. Wir wären geschockt, vor allem, wenn es zu Exzessen käme, wo diese Punker nicht nur Verbalinjurien, sondern auch Flaschen und Gläser ins Publikum schmeißen würden (so geschehen bei diversen Konzerten der Sex Pistols in GB).

Das so etwas nicht zu begrüßen ist, darüber braucht kein Wort verloren zu werden, aber benötigt nicht jede neue Richtung ein Image? Die Rock'n Roller der fünfziger Jahre trugen Röhrenhosen, Lederjacken, Elvistolle; Beatniks der Golden Sixties haben wir doch letztendlich unsere mehr oder minder langen Haare und sicherlich noch einiges Andere zu verdanken.

Und so meine ich, sollen wir diesen Jungs auch ihre Freude am Masochismus lassen und nicht über Banalitäten wie Sicherheitsnadeln und andere (für uns fremdartige) äussere Erscheinungsformen herziehen. Wenn sie es doch brauchen...? Betrachten wir die Punk-Rocker und ihre Fans näher, so kommt man zu dem Schluß, daß die meisten genau solche Leute sind wie Du und ich. Nur daß sie in ihrer Freizeit andere Musik hören und sich für die Öffentlichkeit verkleiden müssen. Aber war das nicht schon immer so? Gerade zu Anfang der Beatwelle, wo Jeans noch nicht gesellschaftsfähig waren, haben sich da die heutigen 25-30 jährigen nicht ebenso in Schale, in ihre Schale römlich, geworfen, um a) aufzufallen und b) daraus resultierend bewußt oder unbewußt für die neue Welle geworben?

Fete

AMEN

(Chin Kom mentar)

Heute in der

Neuen Presse:

Hm B. hab ich in der Horn Dussel getroffen und sie meinte, sie könne sich gar nicht vorstellen, was das was gesagt zu haben, und wenn wußte sie das sowieso nicht mehr, weil sie sei da besoffen gewesen Na, dann ist sie

Studienrat las beim Frühstück

seine

Todesanzeige

eben kleine Faschist'in, nur ne Alkoholikerin

Wer Englisch kann und a Märka übrig hat, sollt sich die SOME PRODUCT CARRI ON SEX PISTOLS holen! weil da ist daß Bill Brandy Interview drauf.

Und Holger, wenn du mich nicht mehr Fusu harrst, dann überlege ich es mir noch einmal, ob ich die wieder Hollow henn e. Viele Grüße, auch an meine Tod Feinde euer Mostert Fuchs



Neue Presse jetzt zum Probierpreis



Verrückter geht's nicht mehr, seht selbst



Nie wieder Schlümpf!



die sauberste Lösung

Nach ein paar Tagen Abstand über die Bombed Bodies zu schreiben, ist problematisch, weil sich die spontanen (igitt, klingt das alternaiv) Eindrücke verflüchtigt haben, geblieben ist nur, was ich mir dauernd einrede erlebt zu haben.

Na dann mann los.

Daß früheste, an das ich mich erinnere, ist die Bassistin, Kat heißt sie oder wird sie genannt is eh egal, jedenfalls fragten wir sie (wir = Rudolf and me), wann es denn losgehe und so, aber sie sagte, daß kein Schlagzeug da sei, weil ihres zum Teil kaputt gegangen sei und so und pelle pardon Pelle sei mit einem von Kaltwetter unterwegs und so - weiter weiß ich nicht mehr - jedenfalls kamen dann gegen neune (für nicht-Gossenkinder 9 o'clock) dann Pelle (jetzt war's richtig) und Micha von KWF mit letztgenannten seinem Schlagzeug und inner halb von etwa 10 Minuten ging es los.

Ende der Einführung - es folgt der Konzertbericht!

Also wenn ich Bombed Bodies mit TBC vergleiche, dann sind da abgrundtiefe Unterschiede. Man glaubt es kaum, aber am 28. April dieses Jahres sind sie zum ersten Male aufgetreten, in der Bambule in Braunschweig mit H.-a.-P. und TBC, deren ebenfalls erster Auftritt das damals war. Schon damals bestand ein Unterschied zwischen beiden, doch mehr vom Stil, nicht gerade vom Können, denn was Pelle damals draufhatte, glich Kat mit ihren Verspielern und Pausen aus, aber da hatte sie den Bass erst seit einer Woche in der Hand, Pelle sein Gitarre schon etliches länger (9 Jahre?), bei TBC waren es wohl ca. 2 Monate durchschnittlich, aber das is eh egal. Aber jetzt am 8. September pfiffen barte sich ein Unterschied wie Tag und Nacht, weil Bombed Bodies spielten gut ne Stunde, so etwa 15 Stücke, während es TBC im anschließenden Spontanig auf jämmerliche 5 brachte.

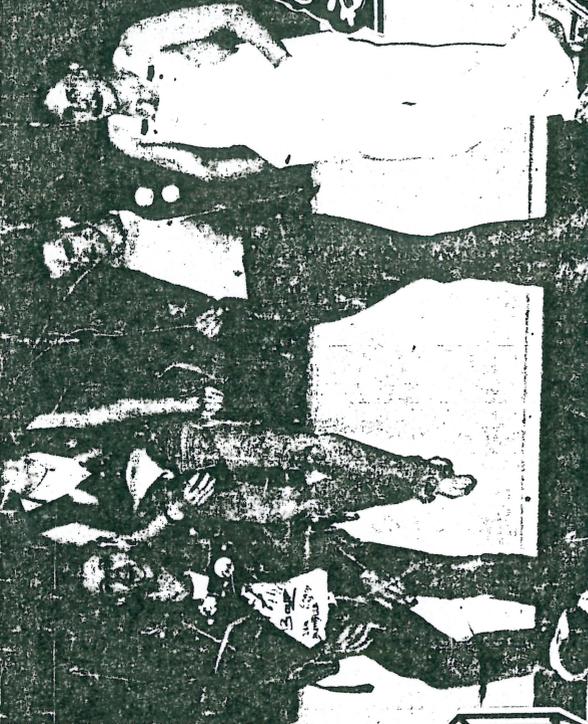
Apropos Bombed Bodies, eigentlich sollte ich über ihren Auftritt was sagen. Nun Kat verspielte sich, wenn ich meinen Ohren trauen darf nicht obwohl sie nächher meinte, es öfter getan zu haben, aber auch der Kollege in der schießbude (für Gossenkinder hinter dem Schlagzeug) machte trotz seiner Alternaiv-Latzhose eine recht passable Figur, obwohl ich Latzhosen für unästhetisch halte, über Pelle's Gitarre ist nur zu sagen, daß er für einen Punker zu gut ist, aber das störte die wesenten wenig - sie pogoten und klopfen sich munter drauf los, um nachher ihre angeschauten Aggressionen bei den Bullen



Neue Presse
jetzt zum Probierprobe

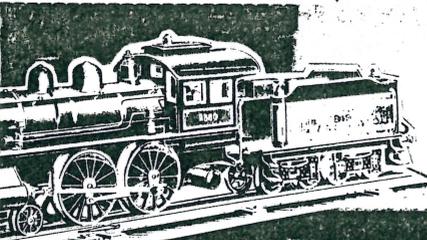


Hier sehen Sie
die reizvolle
Wirklichkeit.

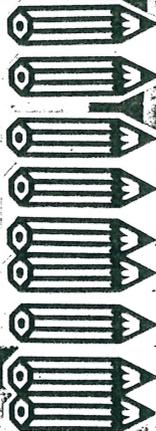


Gegen diesen Bon erhalten Sie
die Neue Presse für 50 Pfennig.

Samstag, den 15. 9. 79



loszuwerden.
Bleibe noch Pe ter, der
Sänger, der ei gentlich mehr
brüllte als sang obwohl seine
Stimme nachher i noch ganz ma-
nierlich klang.
Zur Musik sei nur soviel gesagt,
das ich die Bombed Bodies für
die wahren Erben von Ton Steine
Scherben halte.
Nach dem Ende betrat TBC die
Bühne, um ihren Spontangig abzu-
liefern. Eigentlich sahen wir
stinknormal aus, eher wie Mutter
söhnchen (hallo BRDeutschland!).
Trotzdem flippte die PogoMasse
einigermaßen aus, obwohl die fan-
atischen wohl schon auf dem Weg
zum Pelzhaus Stoll waren. Ich
weiß nicht, wie es unten bei der
Pogomasse klang, ich hörte nicht
mal, wenn ich mich auf'm Bass ver-
spielte und Peter, unser "Mehr-
heits-Sänger" (weil er singt 3 &
ich nur 2 Stücke) meinte, er habe
zum Schluß nur noch "alles Schei-
Be alles Scheiße" genöhlt, aber
jedenfalls kam es einigermaßen an
(man hab ich mich toll gefühlt)
und nach uns wollten überidings
noch ein paar Engländer(?) auf
die Bühne, aber da war dann
Schluß.
Abgesang auf die Korn:
Auf dem Hof hat uns dann noch ein
er angemacht, von wegen wir waren
toll/authentisch und spielen in
der klassischen Punk-formation
und der Bass hat ja beim Punk
eine ganz dominierende Rolle und
Der Sid Vicious soll vom Jazzbass
gekommen sein und aufm Bass soll
er Akorde gespielt haben (war der
besoffen?) und außerdem haben die
Engländer (siehe oben) auch alles
verstanden, auch die deutschen
Texte, er aber nicht (der war be-
ffen), und außerdem hätten wir
es total drauf, nur daß würde
man nicht ansehen (oder war er
doch nicht besoffen) und dann
haben sich Rudolf (Gitarre) und
Andreas (Schlagzeug) verdrückt
und Peter und ich (beide Wein,
Weib, Gesang und Bass; alle vier
bei TBC) haben noch einen Typen
und seine Frau genervt, aber
wen interessiert das noch,
nich?



yl

DIE ZUKUNFT HAT EINEN NAMEN N?



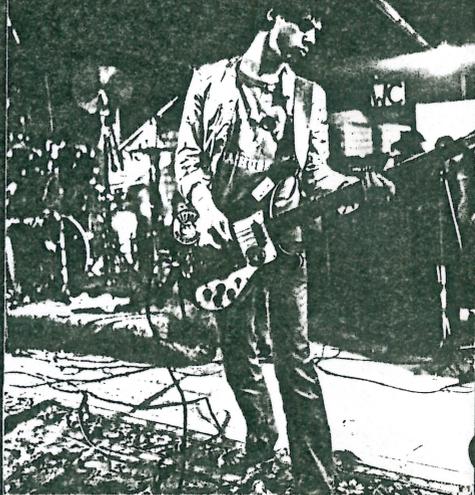
Rotzkotz sind fast so gut
wie Status Quo und Eloy.



Rotzkotz

(kein Kommentar)

punk



Fotos Andreas Kühne

Über Rotzkotz zu urteilen, ist ein bißchen schwierig für mich, weil ich kenn sie nur von der Platte her - sie sind jeden falls 2x dran gewesen wie die anderen auch einße/ Montego Bay, als erste und als vierte und ham wohl 1/4 stl gespielt - Angefangen ham sie ihre Schau mit einem Tonband von Hans Albers "komm auf die schaukelweise" und danach drei neuen stücken, die man wohl am besten als Nordstadt Pop bezeichnet, das sagt nichts und meint alles, am besten was noch LAST TIME, dann fliegende Drummerwechsel, der 13 jährige gegen das Tier, gefolgt von älteren stücken bekannt von der LP, beim 1. mal von der ersten Seite, beim 2. mal von der (letzten) anderen Seite, Uli trug überdings Disco(?) Klamotten, Ernie den modischen Rotzkotz-Anzug, Horst eine grüne Maske (ab und zu) und der Soldat hinter den Toms und Becken arbeitet wie Animal von den Muppets, danach spielten sie glaube ich noch ältere kara mellen und was von den Stooges, wobei das beim 2. mal dazu kam, daß ein gruppie (gropie) zur Belohnung für das schaffen der Künstler dem Publikum die entblößte Oberhälfte zeigte, Ernie überdings auch, aber bei einem Mann bringt das nichts.

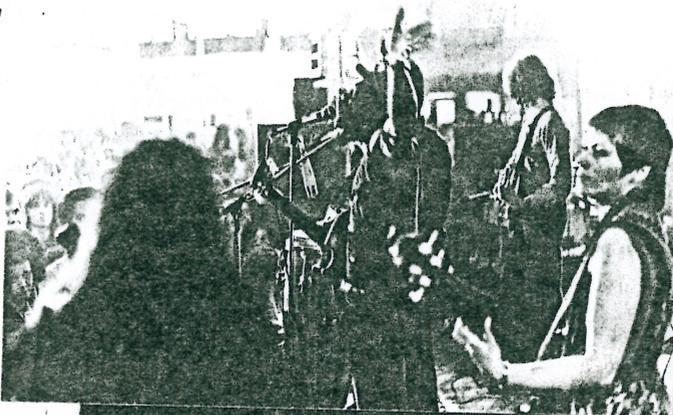
yt

Hannover Babylon
Endlich ist aufreuliches
vonder Hannover-Orgeel-Szene
zu Vermelden!

Es gibt noch Menschen, die
Orgel spielen können, und
sich nicht zu bloßen
Tastendrücken degradiert
en.

Hier herrschte noch Spiel-
freude und Melodie an-
statt pseudo-pathetischer
Eintonmusik!

Nieder mit der Oper!
Es lebe das Bierzelt!



dauerwelle

Der Rest der Gruppe war
auch echt gut.

Es kam richtig Stimmung
auf.

Wären Bänke da gewesen hätte
man sicher alternativ geschunkelt.

Leider dauerte der Fußtritt zu
lange, deshalb war es nur sehr
gut statt
heißend.



Montego Bay

(Reggae)

Foto oben

Photo
Köhne



Kaltwetterfront

(deutsche Texte)

In Kaltwetter kann ich nicht
viel sagen.
Ihr Problem ist wohl, daß sie
für alle, für groß und KLEIN,
für Links und Rechts, für
DUMM und intelligent etwas
bieten wollen.

So bieten sie Jazzrock der
Kraan, New wave, Rock'n'Roll
und noch mehr.

Sogar eine alternative Nina
Hagen mit entsprechenden
Texten. Nein danke.

Aber auch Phil hat gesungen.
Ja bitte.

Kaltwetter sind ne gute
Rockband für Alternative.

Ich bin nicht alternativ.



kaltewelle

Fotos

Andreas Köhne

(ausser Mv Eyre)

Hans-a-plast

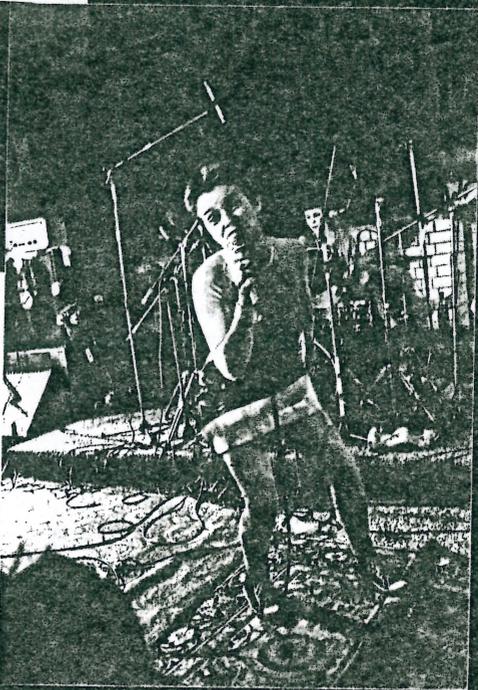
(deutsche Texte)

Zu Hans-a-plast kann ich und will ich auch nicht viel sagen, ihre Musik spricht für sich.

Wer sie im Pavillon gesehen hat, weiß, was ich meine, es sei mir erlaubt, daß der Herausgeber, von heute - Michael Janick - der allgemein nur Pop Group und Residents hört, auch von ihnen sich angesprochen fühlte. Is doch ne Leistung oder?

Hoffen wir nur, daß die LPGA-Mauso wird und ich mit meiner Prognose (siehe Musik 2) Warrecht hatte.

Das beste, was einer Gruppe passieren is, daß man von ihnen kauft.



(große) Fotos
Andreas Kühne

deutsche welle

DEUTSCHE WELLE WETTBEWERB

Ich habe mich immer gefragt, warum ich deutsche NewWAVE Gruppen immer nur auf BFBS höre. Daher habe ich mich entschlossen, einen Wettbewerb zu veranstalten, der den deutschen New Wave und Punk-Gruppen mehr Publizität verschaffen soll. Leute schreiben die Internationale Hitparade von NDR2 und wünscht euch eine deutsche Welle-combo. Wenn die gelingt, kann gewinnen.

1. Preis

1x Mal Haarschneiden mit Betti (von Hansaplast)

2. Preis

1 Fahrstunde mit Rudolf Brimm

3. Preis

1 Übungsstunde mit TBC

4.-10. Preis

je ein Photo freier Wahl ab von Findeco Köhne geschossen und in Muzak abgerechnet
Teilnahme berechtigt: alle gilt von 1. Oktober bis 31. Dez 74

Teilnahme-Bedingungen:

wer gewinnen will, schickt mir eine Kassette mit der Aufnahme der I.H. in der sein Tip gespielt wurde. Wenn ich mir erlaubt, sie neu zu bespielen, behaltet ihr ersatzweise statt Preis 1-10 ein Muzak Nr. 4.

Viel Glück!!!



Alles mal ein
Ende nimmt

Doch

DER NÄCHSTE MUZAK

Kommt bestimmt

NR4 als Cassette

NR5

wieder
als Heft